

Schulprofil

Die Städtische Berufsschule für Körperpflege befindet sich, zusammen mit einer Kindertagesstätte mit Hort, einer Grundschule und diversen Mittagsbetreuungsgruppen an der Hirschbergstraße 33 in München-Neuhausen.

Im Schuljahr 2019/2020 werden an der Schule in 26 Klassen insgesamt 623 Schülerinnen und Schüler (431 weiblich und 192 männlich), davon 529 Auszubildende im Ausbildungsberuf Friseurin/Friseur und 72 Auszubildende (alle weiblich) im Ausbildungsberuf Kosmetikerin/Kosmetiker unterrichtet. Die Ausbildungsdauer beträgt für den Friseur- und Kosmetikbereich jeweils drei Jahre. Die Kosmetikerinnen/Kosmetiker werden in Blockform, die Friseurinnen/Friseure im Teilzeitunterricht in Tagesform beschult. Sei mehreren Jahren ist ein BVJ Gesundheit und Pflege in Vollzeitform eingerichtet. Der Anteil der an ausländischen Schülerinnen und Schülern liegt bei 44%.

An der Schule unterrichten 27 Lehrkräfte (25 Lehrerinnen und 2 Lehrer). 12 Lehrkräfte arbeiten in Teilzeit bzw. haben einen befristeten Vertrag. Das innovationsfreudige Kollegium bildet sich regelmäßig schulintern und extern fort. Der Unterricht wird handlungsorientiert und fächerübergreifend konzipiert und durchgeführt.

Die Schule nimmt seit dem Schuljahr 2016/17 am Projekt „Bedarfsorientierte Budgetierung“ teil. Dementsprechend sind eine Reihe unterschiedlichster Maßnahmen zur Förderung leistungsschwacher Schülerinnen und Schüler eingerichtet. Dabei ist die Sprachförderung ein zentrales Thema. Hierzu wurden vom Kollegium besonders geeignete Unterrichtsmaterialien erarbeitet, die regelmäßig aktualisiert und angepasst werden. Interessierte Schülerinnen und Schüler können im Fach Englisch an einem Zertifikatskurs teilnehmen, um die Chancen zu erhöhen, zusammen mit der erfolgreichen Berufsausbildung einen mittleren Bildungsabschluss zu erwerben.

Der intensive Kontakt mit den dualen Partnern und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kammern und Innungen bei der Planung und Durchführung der Abschlussprüfungen sind ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit.

Das soziale Klima an der Schule ist für die Qualität der Schule von grundlegender Bedeutung. Die Integration der Schulsozialarbeit in enger Kooperation mit dem Sozialteam, dem Kollegium und der Schulleitung hat sich dabei seit Jahren bestens bewährt.

Kollegium, Schulleitung und Verwaltung arbeiten transparent und kooperativ zusammen. Gegenseitiges Vertrauen, Übernahme von Verantwortung, Eigeninitiative und das Erreichen gemeinsamer Ziele genießen dabei oberste Priorität.